

Tätigkeitsbericht vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2024

über die Arbeit des Rechnungsprüfungsausschusses



Stadt Hagenow

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
bzw.	beziehungsweise
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
ggü.	gegenüber
i.d.R	in der Regel
i.Z.m.	im Zusammenhang mit
KGST	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement
KPG-M-V	Kommunalprüfungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern
RPA	Rechnungsprüfungsausschuss
Stellv.	Stellvertreter:innen
T€	Tausend Euro
TOP	Tagesordnungspunkt
z.B.	zum Beispiel

Inhalt

1. Vorbemerkungen.....	4
2. Beratungen des RPA.....	4
2.1. Sitzung vom 23. Januar.....	4
2.2. Sitzung vom 05. März	5
2.3. Sitzung vom 04. April.....	6
2.4. Sitzung vom 27. Juni.....	6
2.5. Sitzung vom 17. Juli	7
2.6. Sitzung am 10.September	7
2.7. Sitzung am 17.Oktober.....	8
2.8. Sitzung am 19. November	9
3. Hinweise an die Verwaltung und Zielstellungen.....	10
4.Vorstellung und Erörterung des Tätigkeitsberichtes.....	11
5. Schlussbemerkung.....	12

1. Vorbemerkungen

Die Kompetenzen der örtlichen Prüfung werden durch das KPG M-V geregelt. Dieses normiert mithin die Aufgaben und Befugnisse der örtlichen Rechnungsprüfung. Für die örtliche Rechnungsprüfung in Hagenow ist der Rechnungsprüfungsausschuss und Frau Eschenauer vom Rechnungsprüfungsamt Wolgast zuständig.

Gemäß § 3 Abs. 3 KPG M-V hat der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses (RPA) einmal jährlich schriftlich der Stadtvertretung über die Durchführung und die wesentlichen Feststellungen der örtlichen Prüfung zu berichten. Bezugnehmend auf den vorhergehenden Jahresbericht lege ich meiner Berichterstattung nunmehr den Berichtszeitraum vom

01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024

zugrunde.

Grundlage für den Bericht sind die Protokolle der einzelnen durchgeführten Sitzungen in 2024 sowie die dort getroffenen Feststellungen und Ergebnisse.

2024 wurden 8 Sitzungen durchgeführt.

Die Themen der Sitzungen sind in der Tabelle hinterlegt.

2. Beratungen des RPA

2.1. Sitzung am 23. Januar 2024

Zu dieser Sitzung wurden die Fraktionsvorsitzenden, der Bürgermeister, der Stadtvertretervorsteher, die Abteilung Personal, Frau Eschenauer und Herr Pöschke eingeladen.

Weiterführung Besprechung zum Sachstand abgeschlossener Aufhebungsverträge

- Der Fragenkatalog konnte nicht vollumfänglich beantwortet werden da der zuständige Fachbereich nicht anwesend war.
- Frau Eschenauer (Rechnungsprüfungsamt Wolgast) und Herr Pöschke vom Landkreis stellten Ihre Sicht auf den Sachverhalt dar.
Herr Pöschke teilte mit das s Mitglieder des RPA Ausschusses Akteneinsicht (ohne Schwärzung) nehmen können. Es wird auf die Einhaltung der Verschwiegenheit hingewiesen.

Es wird festgelegt, dass in der nächsten Sitzung die im Fragenkatalog gestellten Anfragen durch die Verwaltung vollumfänglich beantwortet werden.

Entsprechende Berechnungen bzw. Unterlagen sowie welche Personen es betreffen sind vorzulegen

Besprechung Servicekostenpauschale

Erhöhungen nach Tarifrecht sind unberücksichtigt geblieben. Deshalb kam es zu Mindereinnahmen in Höhe von 45.427,26€ (Übersicht Servicepauschale 2022 und 2023)

Es wird darauf verwiesen, dass jegliche Änderungen, Erhöhungen bspw. Personalkosten u.a. Kosten bei der Berechnung der Servicekostenpauschale sofort zu berücksichtigen sind.

Eine halbjährliche Überprüfung durch den RPA soll erfolgen

Auswahl Auftragsvergaben 2023 und Festlegung des Prüftermins nach KPG durch RPA- Ausschuss

Prüfung Kassenprüfungsprotokoll

Es gab keine Beanstandungen.

Die Kasse des Vertrauens in der Badeanstalt wird nicht geprüft. Die Einnahmen werden nur abgerechnet. Es werden im Wesentlichen die gleichen Einnahmen bzw. sogar Mehreinnahmen nach der Umstellung verzeichnet.

2.2. Sitzung am 05. März 2024

Weiterführung Besprechung zum Sachstand abgeschlossener Aufhebungsverträge

Es waren wieder nicht alle Fragen zu klären, die Zuarbeit der Abteilung Personal erfolgt nicht zufriedenstellend.

Es wird eine zusätzliche Sitzung am 04.04.2024 geplant.

Bis dahin sind auch die vollständigen Unterlagen zusätzlich zur Prüfung Frau Eschenauer vorzulegen.

Prüfung Jahresabschluss 2022

Dieser wurde von Frau Eschenauer erstellt.

- Es muss ein Nachtrag zum städtebaulichen Sondervermögen Kietz gemacht werden
- Ein Beschluss über außerplanmäßige Ausgaben muss nur gefasst werden und ist im Beschluss zum Jahresabschluss nachzuholen.
- Jahresabschluss Zentrum war in Ordnung
- Frau Eschenauer berichtete zu einzelnen Prüfungen aus dem Prüfbericht.
- Sie informierte, dass es zurzeit keine Zertifizierung für Haushaltsprogramme im Land M-V gibt.

Besprechung und Abstimmung über die endgültige Fassung des Tätigkeitsberichtes 2023 vom RPA

Vorliegende Fassung wurde bestätigt.

2.3. Sitzung am 04. April 2024

Weiterführung Besprechung zum Sachstand abgeschlossener Aufhebungsverträge

Das Thema konnte immer noch nicht abgeschlossen werden. Es sind noch offene Fragen die abzuklären sind.

Die Informationen der Verwaltung (Abteilung Personal) erfolgten sehr langsam und nur mit Nachdruck. Gesprächsprotokolle mit den Mitarbeitern wurden nicht geführt.

Weiterführung der Jahresabschlüsse 2023 und 2024 durch Frau Eschenauer (Rechnungsprüfungsamt Wolgast)

Der RPA beschließt einstimmig die Weiterführung der externen Prüfung der Jahresabschlüsse durch Frau Eschenauer bis einschließlich 2025.

2.4. Sitzung am 27. Juni 2024

Prüfung über Vergabe und Zuwendungen des Sozialausschusses

Es fehlten Belege (Quittungen) für Zuwendungen

Fazit: RPA beschließt der Ordner Soziales soll die gleiche Struktur bekommen wie Schule Kultur und Sport

Zur nächsten Sitzung sind die fehlenden Belege nachzureichen.

Prüfung über Vergabe der Zuwendungen des Ausschusses Schule Kultur und Sport

Sehr gut strukturierte Ordner

Weiterführung Besprechung zum Sachstand abgeschlossener Aufhebungsverträge

Die Stellungnahmen des Steuerbüros wurden besprochen.

Fazit: das Schreiben des Steuerbüros soll Frau Eschenauer übermittelt werden.

Somit kann Frau Eschenauer den Abschlussbericht dazu erstellen um den RPA und sich selbst

Zu entlasten.

Somit ist dieser Fall nach zögerlicher Zuarbeit der Abteilung Personal und nicht konsequenter Verfolgung des Bürgermeisters für den RPA nach über 1. Jahr abgeschlossen

2.5. Sitzung am 17. Juli 2024

Wahl des Vorsitzenden des Ausschusses und deren 2 Stellvertreter

Vorsitzende: Beate Schmölling

Erster Stellvertreter: Klaus Jensen

Zweite Stellvertreterin: Britta Heinrich

Verpflichtung der Mitglieder durch Herrn Speßhardt

Festlegung der Sitzungstermine für das 2. Halbjahr 2024

2.6. Sitzung am 10. September 2024

Prüfung Auftragsvergaben (gem. Protokoll vom 23.01.2024)

Frau Troschke erläuterte die Auftragsvergaben die geprüft wurden

Fazit: es war alles in Ordnung

Kenntnisnahme der Bewertungsrichtlinien

Im Prüfbericht zum Jahresabschluss 2019 bestand folgende Feststellung:

Der RPA empfiehlt die Dokumentation der Bewertungsrichtlinien zeitnah zu prüfen und im Rahmen des IKS entsprechend zu bewerten und Veränderungen zu dokumentieren.

Dies fasst die Prüfung auf Aktualität der Vorgaben im Rechnungswesen mit ein. Anpassungen sind zeitnah mit den Mitgliedern des RPA zu besprechen.

Die Bewertungsrichtlinien bestehen zwar seit 2021 unverändert, jedoch ist laut Rücksprache mit Frau Eschenauer noch eine Befassung des RPA mit dem Thema notwendig um diesen Prüfpunkt vollständig zu erledigen.

Der TO Punkt wurde auf den 17.10.2024 verschoben.

Besprechung Arbeitsplan für den RPA

Kassenprüfung soll im Jahr 2024 durchgeführt werden

Herr Laabs und Herr T. Stöter werden dies übernehmen

2.7. Sitzung am 17. Oktober 2024

Information zum Jahresabschluss 2023 durch Frau Eschenauer

Frau Eschenauer gab Informationen und erläuterte den Jahresabschluss und Prüfbericht 2023

In Ihren Bericht fügte Frau Eschenauer den Abschlussbericht über abgeschlossene Aufhebungsverträge mit ein.

Frau Eschenauer empfiehlt die Beschlussfassung zum Stadtumbau Ost, Sanierungsgebiet Zentrum und zu Jahresabschluss 2023 und die Entlastung des Bürgermeisters

Die Haushaltssatzung 2023 ist beschlossen.

Außerdem empfiehlt Frau Eschenauer der Stadt einen Beamtenanwärter auszubilden und zu übernehmen und die Hebesätze aufkommensneutral zu erhöhen.

Kenntnisnahme der Bewertungsrichtlinien

Frau Eschenauer soll Herrn Wilken ein Muster schicken.

Fazit: Der RPA beschäftigt sich dann 2025 mit dem Thema

Informationen zur Abrechnung von Straßenausbaubeiträgen

Es ergaben sich einige Fragen der Ausschussmitglieder

Fazit: Der RPA möchte in der nächsten Sitzung Frau Warncke dazu sprechen.

Anfragen der Ausschussmitglieder

Es wurde die Frage gestellt ob Mehrerlöse bei Grundstücksverkäufen an das LFI abgeführt werden muss, wenn z.B. das Gewerbegebiet gefördert wurde?!

Frau Eschenauer bestätigt dieses, die Förderbedingungen müssen eingehalten werden.

Frau Eschenauer war mit der Zusammenarbeit der Stadt zufrieden.

Frau Eschenauer informierte, dass ein eventueller Umstieg zu der Software H&H einen Aufwand von ca. einem Jahr bedeuten würde

2.8 Sitzung am 19. November 2024

Information zur Kassenprüfung

Es wurden die Kassen beim Bürgermeister, die Bargeldnotkasse in der Kasse und die Kasse der Hagenow Information von Herrn Laabs und Herrn T. Stöter geprüft.

Fazit: Es war alles in Ordnung. Die Verwaltung ist Ihrer Kontrollpflicht nachgekommen.

Information zur Abrechnung von Straßenausbaubeiträgen

Frau Warncke informierte über alle noch offenen und Abgeschlossenen Straßenausbaubeiträgen.

Die Beitragspflicht entsteht, wenn alle Kosten feststehen und der Verwendungsnachweis fertig und geprüft ist.

Frau Warncke verneinte die Frage nach Abschlägen der Straßenausbaubeiträgen.

Der Zeitplan für die Abrechnungen werden eingehalten.

Die Kosten der Kreuzung Hagenstraße werden zur Hälfte umgelegt.

2018-2020 hat das Land die Ausbaubeiträge für eine Straße gezahlt.

Da es in Zukunft keine Ausbaubeiträge gibt, werden vom Land 68.000€ pro Straße gezahlt.

Der RPA möchte über den Verlauf der offenen Straßenausbaubeiträgen informiert werden.

3. Hinweise an die Verwaltung und Zielstellungen

Ziel der Arbeit des Rechnungsprüfungsausschusses ist es, der Stadtverwaltung Möglichkeiten aufzuzeigen, ihr Handeln im Interesse der Bürgerinnen und Bürger zu verbessern. Dafür soll die Verwaltung die Hinweise und Feststellungen des RPA nutzen. Die Ergebnisse der Arbeit des RPA in 2024 sowie die Empfehlungen werden in der Folge dargestellt.

Im Prüfungszeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 erkannte Feststellungen wurden einstimmig durch die Mitglieder des RPA bestätigt. Die Verwaltungsmitarbeiter nehmen die Hinweise des RPA auf; jedoch konnten im Berichtszeitraum die Anforderungen und Feststellungen nicht im gewünschten Umfang von der Verwaltung angegangen werden.

Als **Empfehlungen** aus den Prüfungshandlungen 2024 haben wir in Richtung der Stadtverwaltung u.a. folgendes besprochen. Diese Empfehlungen beinhalten gleichzeitig aus den Vorprüfungen offene/teilumgesetzte Empfehlungen:

1. Festlegung von **Abstimmungsgesprächen** mit dem Bürgermeister zum Tätigkeitsbericht sowie offenen Feststellungen/ Hinweisen des RPA
 -2025 (Jahresabschlussunterlagen)
 -2025(Tätigkeitsbericht)
2. **Jahresabschlussunterlagen**
Der Termin für den Jahresabschluss 2024 wurde festgelegt
Um pünktliche Zuarbeiten aller Fachabteilungen wird gebeten.
3. Prüfung der Anpassung von Dokumentationen (IKS) im Bereich der **Auftragsvergaben**
4. Umsetzung von **Wirtschaftlichkeitsberechnung** (im Rahmen des Investitionscontrollings)
 - Einbezug des Fachbereiches Controlling in die Vorbereitung der Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen
 - Überlegungen eines externen Controllers (im Verbund mit mehreren Gemeinden) im Auge behalten
5. Umsetzung der **Checklisten/ Projektablaufplanung** für Hoch- und Tiefbauvorhaben
 - Verknüpfung mit Projektablaufplanung bzw. -controlling zu empfehlen!
6. Umsetzung der Aufbereitung der **Flächenpläne** um veräußerungsfähige Flächen auszuweisen
 - Flächennutzungsplanung wird überarbeitet
7. Schaffung von Lösungen für das **Vertragsmanagement**
 - Erste Umsetzungen liegen vor. Weitere Fortschritte werden zeitnah geprüft!
8. Jährliche Vorlage der Satzungsübersicht.

Als **Aufgaben** für das kommende Prüfungsjahr steht eine aktuelle Vorschlagsliste zur Verfügung. Die Überprüfungen der Aufgabenstellungen sind durch die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses wahrzunehmen. Diese umfassen neben den gesetzlich im KPG M-V vorgegebenen Aufgaben u.a. folgende Prüfungen:

- **Investitionscontrolling**

Begleitung der Umsetzung im Kostencontrolling für den Bereich Hoch- und Tiefbau;

Überprüfung Projektablaufkoordination durch die Verwaltung;

- **Kosten-/ und Verwaltungsprozesscontrolling**

Überprüfung der Kalkulation KITA -und Servicepauschale;

Überprüfung Kostenverrechnungssätze Bauhof/ Feuerwehr; Überprüfung der Aktualisierung von Gebühren/ Entgeltberechnungen;

- **Kassenprüfung durch die Ausschussmitglieder**
- **Bewertungsrichtlinien**
- **Pachtverträge / Erbpacht**
- **Baukostenüberschreitung und Fördermittel Lindenplatz, Europaschule und Hort, Vergütung Rechtsanwälte**
- **Kontrolle Vergaben**
- **Abrechnung Lindenplatz**

4. Vorstellung und Erörterung des Tätigkeitsberichtes

Termin mit dem Bürgermeister am 14.04.2025.

5. Schlussbemerkung

Für die sachorientierte Arbeit der Mitglieder im Rechnungsprüfungsausschuss möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken.

Auch bei den Mitarbeitern der Verwaltung, vor allem der Abteilung Finanzen möchten wir uns bedanken.

Jedoch ist darauf zu achten, dass die Anforderungen des RPA zukünftig korrekter und wesentlich zeitnaher zu bearbeiten sind. Dies ist am Anfang des Jahres 2024 nicht immer in der erwarteten Form gegeben gewesen.

Hagenow, den 28.04.2025

gez. Schmülling

Jensen

1.Stellvertretender Vorsitzender

TOP 9.4

Ausschussumbesetzung

Folgende Informationen zu Umbesetzungen in den Ausschüssen werden laut § 32 a KV M-V (Zuteilungs- und Benennungsverfahren) übermittelt:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr:

Herr Klaus Jensen wird als Vertreter für Herrn Lukas Christian Jessel abberufen, Herr Dietmar Speßhardt für die Stellvertretung einberufen.

Herr Steffen Schrauber wird als Stellvertreter für Herrn Wößner abberufen und als Ausschussmitglied einberufen.

Herr Bernd Wößner wird als Ausschussmitglied abberufen und als Stellvertreter für Herrn Steffen Schrauber einberufen. Sie tauschen ihre Positionen.

Ausschuss für Bildung, Soziales, Kultur und Sport:

Herr Dietmar Speßhardt wird als Vertreter für Frau Jana Horn abberufen, Herr Klaus Jensen für die Stellvertretung einberufen.